

## Weihnachtsrundbrief 2017

Liebe Mitglieder und Marangu-Freunde,

zum Ausklang des Jahres möchten wir Sie herzlich grüßen, Ihnen für Ihre Treue und tatkräftige Unterstützung danken und Sie über unsere Arbeit unterrichten.

**Spendenkonto: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91**

## Förderverein Marangu e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe in der  
Region Marangu / Tansania  
Hans-Jürgen Buhre  
Heinrich-Goebel-Str 33  
D-22359 Hamburg

Telefon: 040 / 6030302

Mobil: 0172 / 423 11 96

E-Mail: [hjbuhre@hotmail.de](mailto:hjbuhre@hotmail.de)

In diesem Weihnachtsrundbrief möchte ich von unserem Kindergartenprojekt berichten. Es hat sich lange hingezogen, aber nun konnten wir es endlich abschließen. Die lange Laufzeit des Projektes hing auch damit zusammen, dass es schwieriger geworden ist Spenden zu erhalten. Aber jetzt ist es geschafft. Am 1. November sind Herbert Brockmann, mein Freund Ernst-Ludwig Frick (Fotograf) und ich nach Marangu geflogen und haben das Projekt abgeschlossen. Der guten Ordnung halber sei erwähnt, dass wir unsere Flüge selbst finanziert haben.

Hierzu unser Bericht:

Im März 2015 starteten wir mit dem Bau der zwei Kindergärten Koniko und Sembeti..

Vorausgegangen waren mehrere Monate mit der Planung, mit Gesprächen mit den Baumeistern und den Kosten-Voranschlägen.

Im August 2015 waren beide Kindergärten als Rohbau fertiggestellt.



Ein Jahr später im August 2016 hatten beide Kindergärten ein Dach erhalten. Wir lagen also, mit kleinen Verspätungen im Zeitplan.



Vorstand: Hans-Jürgen Buhre (Vorsitzender), Herbert Brockmann (stellv. Vorsitzender), Bernd Schrollner (Kassenwart), Almut Lange, Jenny Höhne, Saskia Spath, Elisabeth Escales, Gerrit Brockmann

**Bankverbindung: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91 BIC HASPDEHHXXX  
(BLZ 20050550), Konto 1073 / 210 591**

Als wir am 1. November 2017 in Marangu eintrafen war der Sembeti Kindergarten vollständig fertig und erstrahlte ganz in Weiß mit blauen Fenster- und Türrahmen. Am Koniko Kindergarten mussten noch einige Verputz- und Malerarbeiten erledigt werden. Aber auch diese waren dann schnell getan.



Beide Kindergärten wurden von uns an die jeweilige Gemeinde Koniko und Samanga übergeben. Im Rahmen einer kleinen Feier mit den Kindern, den Erzieherinnen, den Eltern und Vertretern der Gemeinden wurden die Kindergärten feierlich eröffnet.



Die Nachhaltigkeit des Projektes ist gewährleistet. Die Kindergärten werden von den Gemeinden unterhalten und die Gehälter der Erzieherinnen bezahlt. Hierbei leisten die Eltern der Kinder, nach ihren finanziellen Möglichkeiten, ihren Beitrag. Die Fortbildung der Erzieherinnen trägt in der Regel der Förderverein Marangu e.V.

Bei der Abschlussbesprechung dankten wir noch einmal den Partnern vom `MAGDA` - Verein, den Schulleitern und Vertretern der Gemeinden für die gute Zusammenarbeit und die gastfreundliche Aufnahme.



**Zum Schluss noch zwei Bilder, damit uns gegenwärtig bleibt warum wir diese Arbeit machen. Bei aller Mühe freut es uns doch immer wieder solche Bilder zu sehen.**

**Hier in Hamburg** ging es wie immer darum weitere Mittel für unsere Projekte zu sammeln. Wir waren wie üblich mit unserem Stand auf dem Stadteifest und der Zukunftsmeile vertreten, wir nahmen an Flohmärkten teil, wir verkauften Tansania Kaffee in der St. Gabriel Kirche und versuchten auf jede erdenkliche Weise Mittel für unsere Projekte zu beschaffen.

Wir bitten Sie auch in diesem Jahre wieder: Bleiben Sie uns gewogen. Den Griot haben wir auch wieder getroffen und befragt, und er sagte uns viele Spenden voraus. Damit das auch wahr wird, sind wir wie immer auf Ihre Hilfe angewiesen.

**Bitte spenden Sie großzügig. Spendenkonto: HASPA IBAN DE68 2005 0550 1073 2105 91**



**Unsere Pläne für das neue Jahr.** Der **Kindergartenbau** scheint im Moment unsere Hauptaufgabe zu sein. Also werden wir mit einem neuen Projekt beginnen.

Hierzu möchte ich Ihnen einige Bilder zeigen:

Unser neu errichteter Sembeti-Kindergarten.



Und hier der Kindergarten der Pallangeny-Schule.



Da es regnete wurden die Kindergartenkinder mit den Schülern der ersten Klassen gemeinsam unterrichtet. Ein geregelter Unterricht war so natürlich nicht möglich.

Die Schulleiterin bat uns dringend um Hilfe. Die Gemeinde Pallangeny ist eine der ärmsten in der Region und hat keine Möglichkeit der Schule zu helfen. Wir werden also neben zwei neuen Klassenräumen, die auch dringend benötigt werden, diesen Kindergarten neu errichten.

**Frohe Weihnachten wünscht Ihnen der gesamte Vorstand vom**

**‘Förderverein Marangu e.V.’**

**Bitte überweisen Sie die ausstehenden Beiträge noch in diesem Jahr.**

Weitere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: [www.Marangu.de](http://www.Marangu.de)